

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA

Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters

32

Der Streit um Formosus

Traktate des Auxilius und weitere Schriften

Herausgegeben von
ANNETTE GRABOWSKY

CCCLXII und 404 S. 8°. 2021.

ISBN 978-3-447-11377-9

geb. EUR 130, —

Nur wenige Monate nach seinem Tod wurde Papst Formosus (891–896) exhumiert, auf einen Thron gesetzt und abgeurteilt. Der Widerstand der in der Folge dieser „Leichensynode“ unter Papst Sergius III. (904–911) verfolgten, von Formosus geweihten Kleriker fand seinen literarischen Niederschlag in Streitschriften, die in der Mehrzahl von einem südtalientischen Kleriker namens Auxilius verfasst wurden. Seine Texte bieten in immer neuer Zusammenstellung und unter Nutzung verschiedener literarischer Formen kirchenrechtliche Argumente für die Verteidigung des Formosus und der von ihm gespendeten Weihen. Diese Schriften sind zentral für die Zeit um 900, die zuletzt immer wieder als prägend für das sich professionalisierende Papsttum aufgefasst wurde. Die vorliegende Edition enthält erstmals einen vollständigen kritischen Text aller Traktate des Auxilius sowie einiger aus demselben Entstehungs- und Überlieferungskontext stammender Texte. Sie bietet zudem eine Zusammenschau der Quellen und Vorlagen und beleuchtet so die Rechtskenntnis in der Gegend von Neapel an der Wende zum 10. Jahrhundert. Darüber hinaus werden erstmalig auch die Verflechtungen der einzelnen Traktate und die Entwicklung der Argumentation sichtbar gemacht. So wird nicht nur deutlich, wie die Zeitgenossen den Streit um Formosus ausgetragen haben, sondern auch die im Entstehen befindliche Gattung der Streitschriften genauer betrachtet, die im Zeitalter des Investiturstreits einen Höhepunkt erleben sollte.

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Kreuzberger Ring 7 b–d · 65174 Wiesbaden

Auslieferung: Tel. +49(0)611–530 905 · Fax +49(0)611–530 999

Vertrieb: Tel. +49(0)611–530 901

e-mail: verlag@harrassowitz.de · Internet: www.harrassowitz-verlag.de